



Masterarbeit zum Thema

„Tradition trifft Innovation: Treiber von Innovationen bei Familienunternehmen und deren Auswirkungen auf den Geschäftserfolg“

Aufgabenstellung

Familienunternehmen gelten als besonders stark, Ideen aus Forschung & Entwicklung erfolgreich am Markt zu positionieren. Sie sind besonders in Kooperationen mit anderen Unternehmen und Universitäten engagiert. Zudem können Familienunternehmen effizient Innovationen vorantreiben und flexibel auf Marktbedürfnisse reagieren. Diese empirische Masterarbeit soll darauf aufbauend der Frage nachgehen, welche Faktoren Innovationen bei Familienunternehmen treiben und inwieweit Forschungs- und Entwicklungstätigkeit (z.B. Ausgaben und Mitarbeiter F&E, F&E-Quote, Patente) und langfristiger unternehmerischer Erfolg (z.B. Wachstums- und Ertragsrate) bei Familienunternehmen zusammenhängen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die über 3 Millionen deutschen Familienunternehmen sehr heterogen in Bezug auf Umsatz, Mitarbeiterzahl, Branche, Eigentums- und Führungsstruktur, Firmenalter, Nutzung von Forschungsförderung usw. sind.

Die Masterarbeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Innovationsabteilung der KSB SE & Co. KGaA (Ansprechpartner ist Dr. Maximilian Stieler: maximilian.stieler@ksb.com). Die Bearbeitung der Arbeit kann von Bayreuth aus erfolgen. Regelmäßige Treffen zur näheren Abstimmung finden an der Universität Bayreuth oder im Werk Pegnitz statt. Bewerbungen gemäß der Richtlinie des Arbeitsbereich Marketing & Services richten Sie bitte an bwl14@uni-bayreuth.de.

Einstiegsquellen

- Matzler, K., Veider, V., Hautz, J., & Stadler, C. (2015). The impact of family ownership, management, and governance on innovation. *Journal of Product Innovation Management*, 32(3), 319-333.
- Chrisman, J. J., Chua, J. H., De Massis, A., Frattini, F., & Wright, M. (2015). The ability and willingness paradox in family firm innovation. *Journal of Product Innovation Management*, 32(3), 310-318.

Über KSB

KSB ist ein führender Anbieter von Pumpen, Armaturen und zugehörigen Serviceleistungen. Diese kommen in einem breiten Anwendungsspektrum von der Gebäude- und Industrietechnik über den Wassertransport und die Abwasserreinigung bis hin zu kraftwerkstechnischen Prozessen sowie zum Feststofftransport zum Einsatz. Das 1871 in Frankenthal gegründete Unternehmen ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften, Fertigungsstätten und Servicebetrieben auf allen Kontinenten vertreten. Mit rund 15.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2018 einen Umsatz von 2,24 Mrd. €.

Basis des Unternehmenserfolges ist eine innovative Technik, die auf eigener Forschungs- und Entwicklungsarbeit beruht. Die Aktivitäten der KSB Forschungszentren konzentrieren sich auf Hydraulik, Werkstoffe und die Automatisierung von Pumpen und Armaturen. Für eine hohe Energieeffizienz stehen exzellente Wirkungsgrade, stromsparende Motoren sowie Geräte zur Steuerung, Regelung und Überwachung von Anlagenkomponenten.